

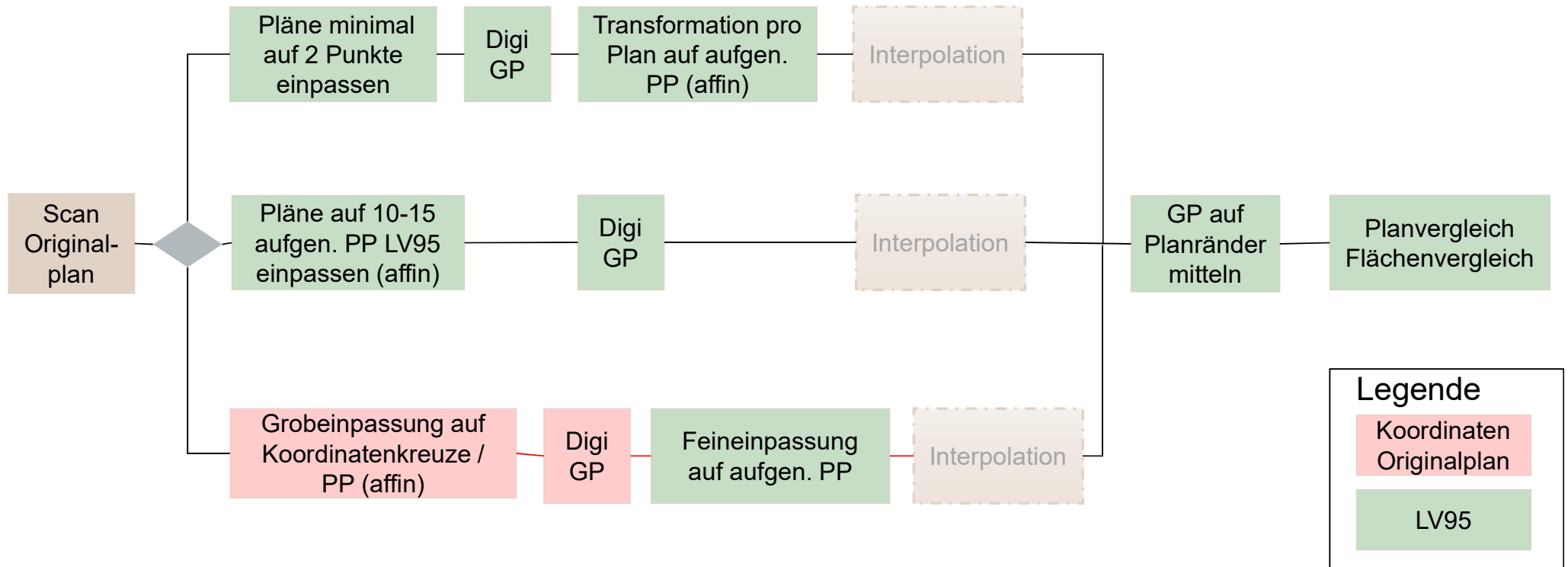


Erfahrungen aus den ersten Operaten

- Verschiedene Wege führen zum Ziel
- Erreichte Genauigkeiten
- Grenzen des vereinfachten Verfahrens
- Rutschgebiete
- Bemerkungen aus Sicht der Verifikation

Verschiedene Wege führen zum Ziel

Drei von vielen möglichen Varianten für die vereinfachte Ersterhebung





Erfahrungen erreichte Genauigkeiten

Erneuerungen meist unproblematisch

Ersterhebungen:

TS4: Anforderungen können meistens erfüllt werden

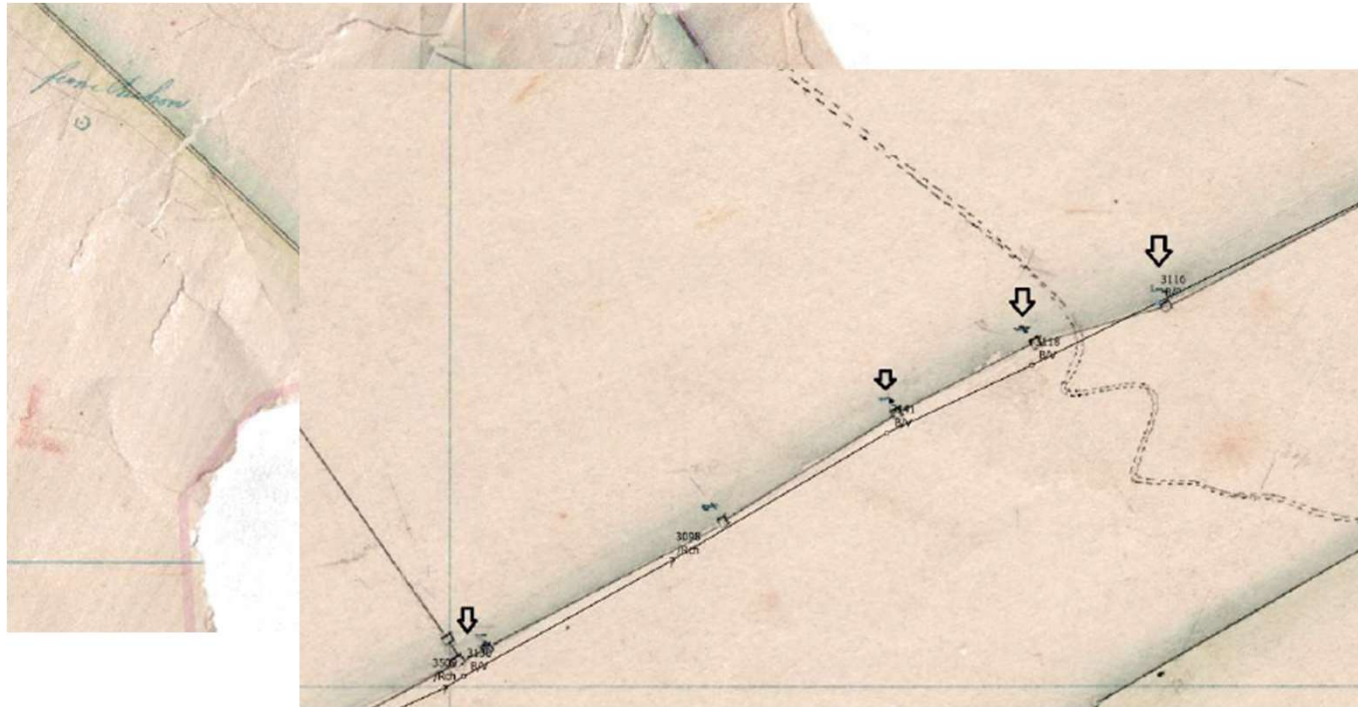
TS3: Viele Restklaffen / Kontrollpunkte über der Toleranz 3σ (21cm)

-> nur mit guten Grundlagen und optimalem Vorgehen können die Anforderungen erfüllt werden

-> Kompromiss bis jetzt: max. 50% der Punkte $> 3\sigma$ werden toleriert (wenn Planvergleich und Flächenvergleich in Ordnung)

Grenzen des vereinfachten Verfahrens

Pläne genügen nicht..

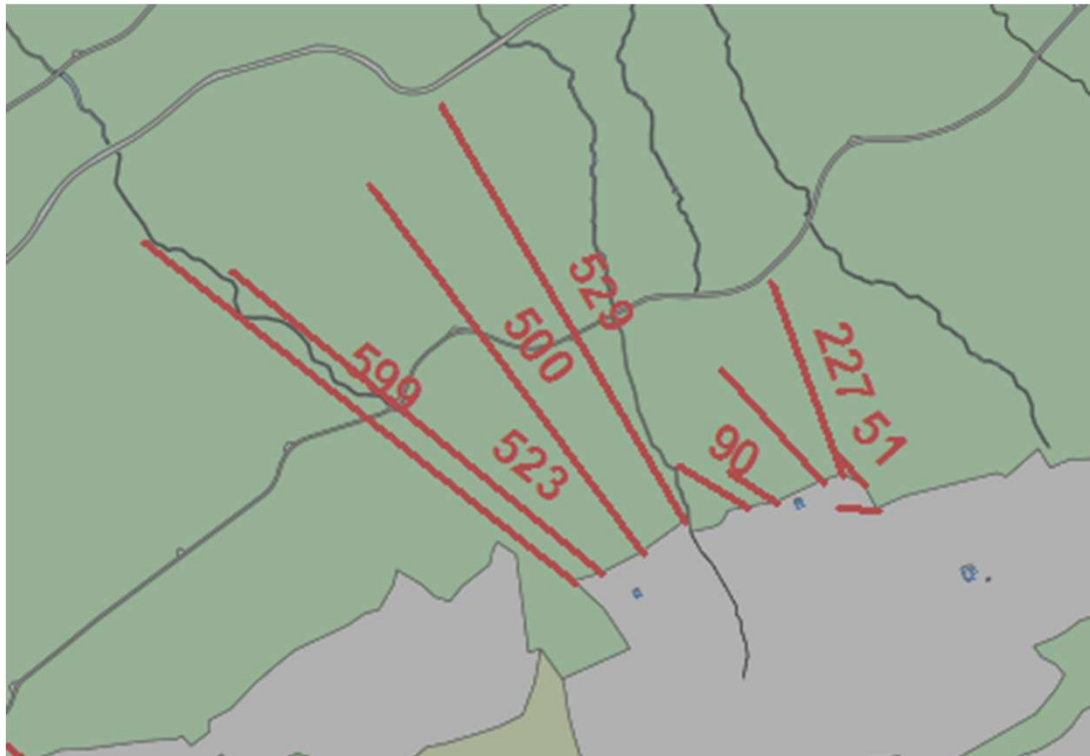


- Zustand der Pläne
- Differenzen zwischen Nachbarplänen
- Zu wenige Passpunkte messbar



Grenzen des vereinfachten Verfahrens

Gebiete mit dauernden Bodenverschiebungen



Differenzen gemessen - berechnet



Kriterien für Ausscheidung von Gebieten mit d. B.

Empfehlungen der KKVA vom 28.04.2004
Behandlung von dauernden Bodenverschiebungen in
der Amtlichen Vermessung

- Grösse des Gebietes
- Richtungsvektoren in Falllinie?
- Art der Verschiebung
- Geschwindigkeit der Bodenverschiebung
- Verhältnismässigkeit

TS2: Toleranz = $3 * 3.5 \text{ cm} = 10.5 \text{ cm} / 10 \text{ Jahre} = \text{ca. } 1 \text{ cm} / \text{Jahr}$

TS3: Toleranz = $3 * 7 \text{ cm} = 21.0 \text{ cm} / 10 \text{ Jahre} = \text{ca. } 2 \text{ cm} / \text{Jahr}$

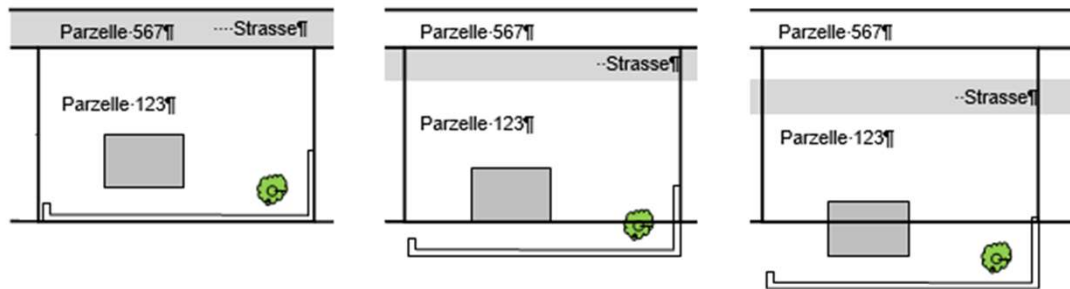
TS4: Toleranz = $3 * 15 \text{ cm} = 45.0 \text{ cm} / 10 \text{ Jahre} = \text{ca. } 5 \text{ cm} / \text{Jahr}$

TS5: in der Regel keine Ausscheidung

Grössenordnung für die Ausscheidung

Was ändert sich mit der Ausscheidung?

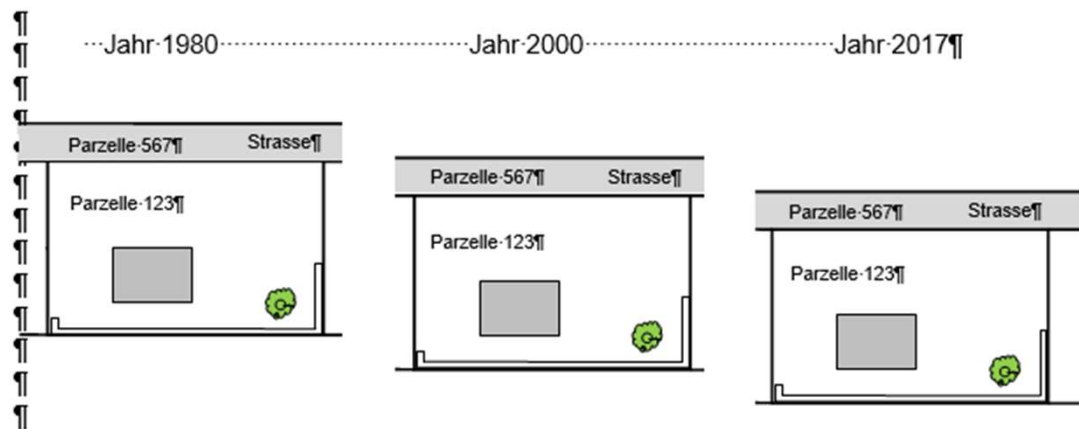
...Jahr 1980.....Jahr 2000.....Jahr 2017



Ohne Ausscheidung:

- Bei Differenzen zwischen Plan und Realität gilt der Plan
- Gebäude rutscht aus der Parzelle

...Jahr 1980.....Jahr 2000.....Jahr 2017



Als Gebiet mit dauernder Bodenverschiebung ausgeschieden:

- Bei Differenzen zwischen Plan und Realität kann der Plan angepasst werden



Bemerkungen aus der Verifikation

- genügend Passpunkte, vor allem auf dem Perimeter
- Ausreisser: nicht nur Betrag sondern Vektorbild ist entscheidend
- Verifikation zu spät -> unnötiger Mehraufwand!



Fragerunde

- Folien und Berechnungsbeispiel im AV_Handbuch unter «Methoden» zum runterladen

MERCI





Kontakt

Anna Brändli

Grundstückinformationen

anna.braendli@be.ch

+41 31 636 69 24